

Questionnaire W36

German Internet Panel (GIP)

2018/07

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 1.00 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows the start of a survey titled 'Gesellschaft im Wandel'. At the top left is a logo of four stylized figures. At the top right is a 'Hilfe' button. The main text reads: 'Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“, wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben. Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut. Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren. Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen: info@gesellschaft-im-wandel.de 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz) Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung! Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim'.

At the bottom are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Below the page is the University of Mannheim logo: UNIVERSITÄT MANNHEIM

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

Question Page 2

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCG36098 = 1, 2, 3, 4

Experimental split: Befragte zufällig auf 5 Gruppen aufteilen.

- 1/8 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/8 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3).
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 4 (Gruppe 4).
- 1/4 der Befragten bekommt KEIN Treatment (Gruppe 5).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCG36098 speichern

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/expCG36098

Programming instructions: Text abhängig von Experimentalvariablen expCG36098

Possible error(s):

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.

Der EU wird häufig vorgeworfen, dass sie zu keiner Einigung kommt, was zu anhaltenden Konflikten und Untätigkeit in wichtigen Fragen führt. Beispielsweise gehen die Ansichten und Interessen der Mitgliedstaaten und der verschiedenen EU Institutionen oft auseinander. Deshalb ging die EU die europäische Flüchtlingskrise im Jahr 2015 nicht umgehend an, obwohl rasches Handeln notwendig gewesen wäre, um sichere Grenzen und faire Verfahren zu garantieren.

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.

Der EU wird häufig vorgeworfen, dass sie zu schnell zu einem Kompromiss kommt, anstatt bei wichtigen Themen verschiedene Ansichten und Interessen zu vertreten. Beispielsweise hat die EU oft die unterschiedlichen Ansichten der Mitgliedstaaten und der verschiedenen Institutionen vernachlässigt. Deshalb kam die EU zu gedankenlosen Übereinkünften, obwohl überlegtes Handeln notwendig gewesen wäre, um sichere Grenzen und faire Verfahren zu garantieren.

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.





Hilfe

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.

Kürzlich haben viele Experten darauf hingewiesen, dass die EU zu keiner Einigung kommt, was zu anhaltenden Konflikten und Untätigkeit in wichtigen Fragen führt. Beispielsweise gehen die Ansichten und Interessen der Mitgliedstaaten und der verschiedenen EU Institutionen oft auseinander. Deshalb ging die EU die europäische Flüchtlingskrise im Jahr 2015 nicht umgehend an, obwohl rasches Handeln notwendig gewesen wäre, um sichere Grenzen und faire Verfahren zu garantieren. Kürzlich fand eine Studie führender Wissenschaftler Belege für diese Ansicht auf Grundlage fortgeschrittener statistischer Methoden. Dieser Forschungsarbeit zufolge ist der sogenannte „Stillstand“ der EU deutlich größer einzuschätzen als viele dachten.

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.

Kürzlich haben viele Experten darauf hingewiesen, dass die EU zu schnell zu einem Kompromiss kommt, anstatt bei wichtigen Themen verschiedene Ansichten und Interessen zu vertreten. Beispielsweise hat die EU oft die unterschiedlichen Ansichten der Mitgliedstaaten und der verschiedenen Institutionen vernachlässigt. Deshalb kam die EU zu gedankenlosen Übereinkünften, obwohl überlegtes Handeln notwendig gewesen wäre, um sichere Grenzen und faire Verfahren zu garantieren. Kürzlich fand eine Studie führender Wissenschaftler Belege für diese Ansicht auf Grundlage fortgeschrittener statistischer Methoden. Dieser Forschungsarbeit zufolge ist der sogenannte „Kompromiss“ der EU deutlich größer einzuschätzen als viele dachten.

< Zurück

Weiter >



Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.

[wenn expCG36098 = 1: Der EU wird häufig vorgeworfen, dass sie zu keiner Einigung kommt, was zu anhaltenden Konflikten und Untätigkeit in wichtigen Fragen führt. Beispielsweise gehen die Ansichten und Interessen der Mitgliedstaaten und der verschiedenen EU Institutionen oft auseinander. Deshalb ging die EU die europäische Flüchtlingskrise im Jahr 2015 nicht umgehend an, obwohl rasches Handeln notwendig gewesen wäre, um sichere Grenzen und faire Verfahren zu garantieren.]

[wenn expCG36098 = 2: Der EU wird häufig vorgeworfen, dass sie zu schnell zu einem Kompromiss kommt, anstatt bei wichtigen Themen verschiedene Ansichten und Interessen zu vertreten. Beispielsweise hat die EU oft die unterschiedlichen Ansichten der Mitgliedstaaten und der verschiedenen Institutionen vernachlässigt. Deshalb kam die EU zu gedankenlosen Übereinkünften, obwohl überlegtes Handeln notwendig gewesen wäre, um sichere Grenzen und faire Verfahren zu garantieren.]

[wenn expCG36098 = 3: Kürzlich haben viele Experten darauf hingewiesen, dass die EU zu keiner Einigung kommt, was zu anhaltenden Konflikten und Untätigkeit in wichtigen Fragen führt. Beispielsweise gehen die Ansichten und Interessen der Mitgliedstaaten und der verschiedenen EU Institutionen oft auseinander. Deshalb ging die EU die europäische Flüchtlingskrise im Jahr 2015 nicht umgehend an, obwohl rasches Handeln notwendig gewesen wäre, um sichere Grenzen und faire Verfahren zu garantieren. Kürzlich fand eine Studie führender Wissenschaftler Belege für diese Ansicht auf Grundlage fortgeschrittener statistischer Methoden. Dieser Forschungsarbeit zufolge ist der sogenannte „Stillstand“ der EU deutlich größer einzuschätzen]

als viele dachten.]

[wenn $\exp CG36098 = 4$: Kürzlich haben viele Experten darauf hingewiesen, dass die EU zu schnell zu einem Kompromiss kommt, anstatt bei wichtigen Themen verschiedene Ansichten und Interessen zu vertreten. Beispielsweise hat die EU oft die unterschiedlichen Ansichten der Mitgliedstaaten und der verschiedenen Institutionen vernachlässigt. Deshalb kam die EU zu gedankenlosen Übereinkünften, obwohl überlegtes Handeln notwendig gewesen wäre, um sichere Grenzen und faire Verfahren zu garantieren. Kürzlich fand eine Studie führender Wissenschaftler Belege für diese Ansicht auf Grundlage fortgeschritten statistischer Methoden. Dieser Forschungsarbeit zufolge ist der sogenannte „Kompromiss“ der EU deutlich größer einzuschätzen als viele dachten.]

Question Page 3

META INFORMATIONEN

Variable-Label: gridlock_compromise

Source: -

Filter: expCG36098 = 1, 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CG36099

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



- stimme überhaupt nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme eher nicht zu
- teils-teils
- stimme eher zu
- stimme zu
- stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >



Wie sehr stimmen Sie dieser Aussage zu?

- () stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- () stimme nicht zu [ANSWER 2]
- () stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- () teils-teils [ANSWER 4]
- () stimme eher zu [ANSWER 5]
- () stimme zu [ANSWER 6]
- () stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

Question Page 4

META INFORMATIONEN

Variable-Label: internal political efficacy EU

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CG36100

Programming instructions: Fragetext abhängig von Experimentalvariable expCG36098

Possible error(s): dReminderKaN1

 *Gesellschaft
im Wandel*  Hilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

Wichtige EU-politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

- stimme überhaupt nicht zu
 stimme nicht zu
 stimme eher nicht zu
 teils-teils
 stimme eher zu
 stimme zu
 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.

Wichtige EU-politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

- stimme überhaupt nicht zu
 stimme nicht zu
 stimme eher nicht zu
 teils-teils
 stimme eher zu
 stimme zu
 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >



Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. [wenn expCG36098 = 3, 4: Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.]

Wichtige EU-politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

- stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- stimme nicht zu [ANSWER 2]
- stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- teils-teils [ANSWER 4]
- stimme eher zu [ANSWER 5]
- stimme zu [ANSWER 6]
- stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

Question Page 5

META INFORMATIONEN

Variable-Label: external political efficacy EU

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CG36101

Programming instructions: Fragetext abhängig von Experimentalvariable expCG36098

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

Die Politiker in der EU kümmern sich darum, was einfache Leute denken.

- stimme überhaupt nicht zu
 stimme nicht zu
 stimme eher nicht zu
 teils-teils
 stimme eher zu
 stimme zu
 stimme voll und ganz zu

< Zurück Weiter >



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.

Die Politiker in der EU kümmern sich darum, was einfache Leute denken.

- stimme überhaupt nicht zu
 stimme nicht zu
 stimme eher nicht zu
 teils-teils
 stimme eher zu
 stimme zu
 stimme voll und ganz zu

< Zurück Weiter >



Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. [wenn expCG36098 = 3, 4: Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.]

Die Politiker in der EU kümmern sich darum, was einfache Leute denken.

- stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- stimme nicht zu [ANSWER 2]
- stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- teils-teils [ANSWER 4]
- stimme eher zu [ANSWER 5]
- stimme zu [ANSWER 6]
- stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

Question Page 6

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EPE_vote_intention1

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CG36102

Programming instructions: Fragetext abhängig von Experimentalvariable expCG36098

Possible error(s): dReminderKaN1

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Bitte beantworten Sie die folgende Frage.

Im Mai 2019 ist Europawahl. Dabei wählen die Bürger der Europäischen Union die Mitglieder des Europäischen Parlamentes. Wenn die Europawahl am nächsten Sonntag stattfinden würde, welche Partei würden Sie am ehesten wählen?

- Christlich Demokratische Union/Christlich Soziale Union (CDU/CSU)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Alternative für Deutschland (AfD)
- Freie Demokratische Partei (FDP)
- Die Linke (Linke)
- Bündnis 90 / Die Grünen (Grüne)
- Freie Wähler(FW)
- Die PARTEI
- Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
- Piratenpartei Deutschland (Piraten)
- Die Republikaner (REP)
- Andere Partei
- Würde nicht wählen
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

Bitte beantworten Sie die folgende Frage unter Beachtung der vorherigen Informationen über den derzeitigen Stillstand in der EU.

Im Mai 2019 ist Europawahl. Dabei wählen die Bürger der Europäischen Union die Mitglieder des Europäischen Parlamentes. Wenn die Europawahl am nächsten Sonntag stattfinden würde, welche Partei würden Sie am ehesten wählen?

- Christlich Demokratische Union/Christlich Soziale Union (CDU/CSU)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Alternative für Deutschland (AfD)
- Freie Demokratische Partei (FDP)
- Die Linke (Linke)
- Bündnis 90 / Die Grünen (Grüne)
- Freie Wähler(FW)
- Die PARTEI
- Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
- Piratenpartei Deutschland (Piraten)
- Die Republikaner (REP)
- Andere Partei
- Würde nicht wählen
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

[wenn exp CG36098 = 1, 2, 5: Bitte beantworten Sie die folgende Frage.]

[wenn exp CG36098 = 3, 4: Bitte beantworten Sie die folgende Frage unter Beachtung der vorherigen Informationen über den derzeitigen Stillstand in der EU.]

Im Mai 2019 ist Europawahl. Dabei wählen die Bürger der Europäischen Union die Mitglieder des Europäischen Parlamentes. Wenn die Europawahl am nächsten Sonntag stattfinden würde, welche Partei würden Sie am ehesten wählen?

- Christlich Demokratische Union/Christlich Soziale Union (CDU/CSU) [\[ANSWER 1\]](#)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) [\[ANSWER 2\]](#)
- Alternative für Deutschland (AfD) [\[ANSWER 3\]](#)
- Freie Demokratische Partei (FDP) [\[ANSWER 4\]](#)
- Die Linke (Linke) [\[ANSWER 5\]](#)
- Bündnis 90 / Die Grünen (Grüne) [\[ANSWER 6\]](#)
- Freie Wähler (FW) [\[ANSWER 7\]](#)
- Die PARTEI [\[ANSWER 8\]](#)
- Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) [\[ANSWER 9\]](#)
- Piratenpartei Deutschland (Piraten) [\[ANSWER 10\]](#)
- Die Republikaner (REP) [\[ANSWER 11\]](#)
- andere Partei [\[ANSWER 12\]](#)
- Würde nicht wählen [\[ANSWER 13\]](#)
- weiß nicht [\[ANSWER -99\]](#)

Question Page 7

META INFORMATIONEN

Variable-Label: self-placement European unification

Source: Replikation der Frage ZH12032 aus Welle 12

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/ZH36032

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the "Gesellschaft im Wandel" platform. The question is: "Man hört manchmal, die europäische Einigung sollte weiter vorangetrieben werden. Andere sagen, dass sie schon zu weit gegangen ist. Was ist Ihre Meinung?". Below the question are 12 radio buttons numbered 1 to 11, plus an option for "weiß ich nicht". At the bottom are navigation buttons for "Zurück" and "Weiter".

Man hört manchmal, die europäische Einigung sollte weiter vorangetrieben werden.
Andere sagen, dass sie schon zu weit gegangen ist. Was ist Ihre Meinung?

- 1 weiter vorantreiben
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 zu weit gegangen
- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >



Man hört manchmal, die europäische Einigung sollte weiter vorangetrieben werden.
Andere sagen, dass sie schon zu weit gegangen ist. Was ist Ihre Meinung?

() 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]

() weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 8

META INFORMATIONEN

Variable-Label: cducsu placement European unification, spd placement European unification, afd placement European unification, fdp placement European unification, gruene placement European unification, linke placement European unification

Source: Replikation der Fragen CG12001 – CG12007 aus Welle 12; geringfügig angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CG36001
- GIP_W36_V1/CG36003
- GIP_W36_V1/CG36007
- GIP_W36_V1/CG36006
- GIP_W36_V1/CG36005
- GIP_W36_V1/CG36004
- GIP_W36_V1/rndCG36001

Programming instructions: Befragte bekommen zufällig eine der Fragen CG36001 bis CG36007 angezeigt, Information welche gezeigt wurde in Variable rndCG36001

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface with a dark blue header. On the left is a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right is a "Hilfe" link. Below the header, the text reads: "Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?".

CDU/CSU

- 1 weiter vorantreiben
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 zu weit gegangen
 kenne die Partei nicht
 weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
 weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >



Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

Hilfe

SPD

- 1 weiter vorantreiben
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 zu weit gegangen
- kenne die Partei nicht
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

AFD

- 1 weiter vorantreiben
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 zu weit gegangen
- kenne die Partei nicht
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >





Hilfe

Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

FDP

- 1 weiter vorantreiben
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 zu weit gegangen
- kenne die Partei nicht
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

Bündnis 90/Die Grünen

- 1 weiter vorantreiben
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 zu weit gegangen
- kenne die Partei nicht
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >



Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

Die Linke

- 1 weiter vorantreiben
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 zu weit gegangen
- kenne die Partei nicht
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >

Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

-- ITEM 1 --

CDU/CSU

- 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]
- kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
- weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 2 --

SPD

- () 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]
- () kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
- () weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
- () weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 3 --

AFD

- () 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]
- () kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
- () weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
- () weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 4 --

FDP

- () 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]
() 8 [ANSWER 8]
() 9 [ANSWER 9]
() 10 [ANSWER 10]
() 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]
() kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
() weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
() weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 5 --

Bündnis 90/ Die Grünen

- () 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]
() 8 [ANSWER 8]
() 9 [ANSWER 9]
() 10 [ANSWER 10]
() 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]
() kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
() weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
() weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 6 --

Die Linke

- () 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]

- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]
- () kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
- () weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
- () weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 9

META INFORMATIONEN

Variable-Label: cdcsu placement European unification, spd placement European unification, afd placement European unification, fdp placement European unification, gruene placement European unification, linke placement European unification

Source: Replikation der Fragen CG12001 – CG12007 aus Welle 12; geringfügig angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CG36001
- GIP_W36_V1/CG36003
- GIP_W36_V1/CG36007
- GIP_W36_V1/CG36006
- GIP_W36_V1/CG36005
- GIP_W36_V1/CG36004
- GIP_W36_V1/rndCG36001

Programming instructions: Befragte bekommen zufällig eine der Fragen CG36001 bis CG36007 angezeigt, aber nicht die gleiche wie auf der vorherigen Seite. Information welche zwei Fragen gezeigt wurden in Variable rndCG36001 abspeichern.

Possible error(s): dReminderNaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

CDU/CSU

1 weiter vorantreiben
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 zu weit gegangen

kenne die Partei nicht
 weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
 weiß ich nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT MANNHEIM



Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

Hilfe

SPD

- 1 weiter vorantreiben
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 zu weit gegangen
- kenne die Partei nicht
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

AFD

- 1 weiter vorantreiben
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 zu weit gegangen
- kenne die Partei nicht
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >





Hilfe

Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

FDP

- 1 weiter vorantreiben
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 zu weit gegangen
- kenne die Partei nicht
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

Bündnis 90/Die Grünen

- 1 weiter vorantreiben
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 zu weit gegangen
- kenne die Partei nicht
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >



Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

Die Linke

- 1 weiter vorantreiben
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10
 - 11 zu weit gegangen
- kenne die Partei nicht
 - weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
 - weiß ich nicht

[< Zurück](#)[Weiter >](#)

Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

-- ITEM 1 --

CDU/CSU

- 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]
- kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
- weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 2 --

SPD

- () 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]
- () kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
- () weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
- () weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 3 --

AFD

- () 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]
- () kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
- () weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
- () weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 4 --

FDP

- () 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]
() 8 [ANSWER 8]
() 9 [ANSWER 9]
() 10 [ANSWER 10]
() 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]
() kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
() weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
() weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 5 --

Bündnis 90/ Die Grünen

- () 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]
() 8 [ANSWER 8]
() 9 [ANSWER 9]
() 10 [ANSWER 10]
() 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]
() kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
() weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
() weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 6 --

Die Linke

- () 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]

- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]
- () kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
- () weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
- () weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU_diffuse_support1

Source: Replikation der Frage CG33095 aus Welle 33; geringfügig angepasst

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf fünf Gruppen aufteilen.

- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 4 (Gruppe 4).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 5 (Gruppe 5).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCG36095 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CG36095
- GIP_W36_V1/expCG36095

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

Wenn die EU viele Entscheidungen trüfe, denen die meisten Menschen nicht zustimmen, wäre es besser, die EU ganz abzuschaffen.

stimme überhaupt nicht zu
 stimme nicht zu
 stimme eher nicht zu
 teils-teils
 stimme eher zu
 stimme zu
 stimme voll und ganz zu

[< Zurück](#) [Weiter >](#)





Hilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

Wenn die Europäische Kommission viele Entscheidungen trüfe, die den Menschen nicht passen, wäre es besser, sie ganz abzuschaffen.

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme eher nicht zu
- teils-teils
- stimme eher zu
- stimme zu
- stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

Wenn der Rat der Europäischen Union viele Entscheidungen trüfe, die den Menschen nicht passen, wäre es besser, ihn ganz abzuschaffen.

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme eher nicht zu
- teils-teils
- stimme eher zu
- stimme zu
- stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

Wenn das Europäische Parlament viele Entscheidungen trüfe, die den Menschen nicht passen, wäre es besser, es ganz abzuschaffen.

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme eher nicht zu
- teils-teils
- stimme eher zu
- stimme zu
- stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >



Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

Wenn der Gerichtshof der Europäischen Union viele Entscheidungen träfe, die den Menschen nicht passen, wäre es besser, ihn ganz abzuschaffen.

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme eher nicht zu
- teils-teils
- stimme eher zu
- stimme zu
- stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

[wenn expCG36095 = 1: Wenn die EU viele Entscheidungen träfe, denen die meisten Menschen nicht zustimmen, wäre es besser, die EU ganz abzuschaffen.]

[wenn expCG36095 = 2: Wenn die Europäische Kommission viele Entscheidungen träfe, die den Menschen nicht passen, wäre es besser, sie ganz abzuschaffen.]

[wenn expCG36095 = 3: Wenn der Rat der Europäischen Union viele Entscheidungen träfe, die den Menschen nicht passen, wäre es besser, ihn ganz abzuschaffen.]

[wenn expCG36095 = 4: Wenn das Europäische Parlament viele Entscheidungen träfe, die den Menschen nicht passen, wäre es besser, es ganz abzuschaffen.]

[wenn expCG36095 = 5: Wenn der Gerichtshof der Europäischen Union viele Entscheidungen träfe, die den Menschen nicht passen, wäre es besser, ihn ganz abzuschaffen.]

() stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]

() stimme nicht zu [ANSWER 2]

() stimme eher nicht zu [ANSWER 3]

() teils-teils [ANSWER 4]

() stimme eher zu [ANSWER 5]

() stimme zu [ANSWER 6]

() stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

Question Page 11

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU_satisfaction1

Source: Replikation der Frage CG33096 aus Welle 33; geringfügig angepasst

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf fünf Gruppen aufteilen.

- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 4 (Gruppe 4).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 5 (Gruppe 5).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCG36096 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CG36096
- GIP_W36_V1/expCG36096

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question 'Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der EU?' is displayed. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right.

- völlig unzufrieden
- sehr unzufrieden
- ziemlich unzufrieden
- weder unzufrieden noch zufrieden
- ziemlich zufrieden
- sehr zufrieden
- völlig zufrieden

< Zurück

Weiter >



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Europäischen Kommission?

-
- völlig unzufrieden
 - sehr unzufrieden
 - ziemlich unzufrieden
 - weder unzufrieden noch zufrieden
 - ziemlich zufrieden
 - sehr zufrieden
 - völlig zufrieden

< Zurück

Weiter >



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen des Rats der Europäischen Union?

-
- völlig unzufrieden
 - sehr unzufrieden
 - ziemlich unzufrieden
 - weder unzufrieden noch zufrieden
 - ziemlich zufrieden
 - sehr zufrieden
 - völlig zufrieden

< Zurück

Weiter >



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen des Europäischen Parlaments?

-
- völlig unzufrieden
 - sehr unzufrieden
 - ziemlich unzufrieden
 - weder unzufrieden noch zufrieden
 - ziemlich zufrieden
 - sehr zufrieden
 - völlig zufrieden

< Zurück

Weiter >



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen des Gerichtshofs der Europäischen Union?

-
- völlig unzufrieden
 - sehr unzufrieden
 - ziemlich unzufrieden
 - weder unzufrieden noch zufrieden
 - ziemlich zufrieden
 - sehr zufrieden
 - völlig zufrieden

< Zurück

Weiter >



[wenn expCG36096 = 1: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der EU?]

[wenn expCG36096 = 2: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Europäischen Kommission?]

[wenn expCG36096 = 3: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen des Rats der Europäischen Union?]

[wenn expCG36096 = 4: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen des Europäischen Parlaments?]

[wenn expCG36096 = 5: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen des Gerichtshofs der Europäischen Union?]

- () völlig unzufrieden [ANSWER 1]
- () sehr unzufrieden [ANSWER 2]
- () ziemlich unzufrieden [ANSWER 3]
- () weder unzufrieden noch zufrieden [ANSWER 4]
- () ziemlich zufrieden [ANSWER 5]
- () sehr zufrieden [ANSWER 6]
- () völlig zufrieden [ANSWER 7]

Question Page 12

META INFORMATIONEN

Variable-Label: important topic Greens

Source: -

Filter: expCD36129 = 1 (Experimentalgruppe Grüne)

Experimental split: Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten bekommen Fragen zu wichtigstem Thema von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Gruppe 1)

- 50% der Befragten bekommen Fragen zu wichtigstem Thema von CDU/CSU (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCD36129 speichern.

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CD36129_TXT (not published)
- GIP_W36_V1/expCD36129
- GIP_W36_V1/CD36129

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' button. Below the header, the question text 'Welches Thema ist Ihrer Meinung nach das wichtigste für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN?' is displayed. A text input field is present below the question. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. The University of Mannheim logo is visible at the bottom right.

Welches Thema ist Ihrer Meinung nach das wichtigste für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

[text answer field]

Question Page 13

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCD36129 = 1 (Experimentalgruppe Grüne); expCD36130 = 1 oder expCD36130 = 2

Experimental split: Wenn expCD36129 = 1 (Befragte, die Fragen zum wichtigsten Thema von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bekommen), in drei Gruppen aufteilen:

- Ein Drittel bekommen Treatment 1 (Gruppe 1)
- Ein Drittel bekommen Treatment 2 (Gruppe 2)
- Ein Drittel bekommen kein Treatment und gehen direkt weiter zu Frage CD36131.

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCD36130 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/expCD36130

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, a message reads: 'Im Folgenden sehen Sie einen Teil des Inhaltsverzeichnisses des Wahlprogramms, das BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Bundestagswahl 2017 veröffentlicht haben. Bitte schauen Sie sich das Inhaltsverzeichnis aufmerksam an.' There are two buttons at the bottom left: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Im Folgenden sehen Sie einen Teil des Inhaltsverzeichnisses des Wahlprogramms, das BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Bundestagswahl 2017 veröffentlicht haben. Bitte schauen Sie sich das Inhaltsverzeichnis aufmerksam an.

Question Page 14

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCD36129 = 1 (Experimentalgruppe Grüne); expCD36130 = 1

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a dark blue header bar with the text "Gesellschaft im Wandel" and a "Hilfe" link. Below the header is a list of statements grouped into two sections: "A. Umwelt im Kopf" and "B. Gerechtigkeit im Sinn". Each section contains several numbered statements. At the bottom are navigation buttons for "Zurück" and "Weiter >".

A. Umwelt im Kopf

1. Wir erhalten unsere Natur
2. Wir sorgen für gesunde Lebensmittel und beenden Tierleid
3. Wir retten das Klima
4. Wir begrünen unsere Wirtschaft für Umweltschutz, Lebensqualität und Arbeitsplätze
5. Wir steigen um – komplett auf grüne Energien
6. Wir sorgen für saubere, bezahlbare und bequeme Mobilität

B. Gerechtigkeit im Sinn

1. Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulen
2. Wir kämpfen für bezahlbare Wohnungen und lebenswerte Kommunen
3. Wir teilen den Wohlstand gerechter
4. Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsorientiert
5. Wir holen Kinder aus der Armut und fördern Familien
6. Wir kämpfen für gute Arbeit und bessere Vereinbarkeit
7. Wir gestalten Digitalisierung



A. Umwelt im Kopf

1. Wir erhalten unsere Natur
2. Wir sorgen für gesunde Lebensmittel und beenden Tierleid
3. Wir retten das Klima
4. Wir begrünen unsere Wirtschaft für Umweltschutz, Lebensqualität und Arbeitsplätze
5. Wir steigen um – komplett auf grüne Energien
6. Wir sorgen für saubere, bezahlbare und bequeme Mobilität

B. Gerechtigkeit im Sinn

1. Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulen
2. Wir kämpfen für bezahlbare Wohnungen und lebenswerte Kommunen
3. Wir teilen den Wohlstand gerechter
4. Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsorientiert
5. Wir holen Kinder aus der Armut und fördern Familien

6. Wir kämpfen für gute Arbeit und bessere Vereinbarkeit
7. Wir gestalten Digitalisierung

Question Page 15

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCD36129 = 1 (Experimentalgruppe Grüne); expCD36130 = 2

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main content area has a white background. The question text is in bold black font. There are two sections of numbered list items: 'A. Gerechtigkeit im Sinn' and 'B. Umwelt im Kopf'. At the bottom of the content area, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right, both in a light gray box.

A. Gerechtigkeit im Sinn

1. Wir gestalten Digitalisierung
2. Wir kämpfen für gute Arbeit und bessere Vereinbarkeit
3. Wir holen Kinder aus der Armut und fördern Familien
4. Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsorientiert
5. Wir teilen den Wohlstand gerechter
6. Wir kämpfen für bezahlbare Wohnungen und lebenswerte Kommunen
7. Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulen

B. Umwelt im Kopf

1. Wir sorgen für saubere, bezahlbare und bequeme Mobilität
2. Wir steigen um – komplett auf grüne Energien
3. Wir begrünen unsere Wirtschaft für Umweltschutz, Lebensqualität und Arbeitsplätze
4. Wir retten das Klima
5. Wir sorgen für gesunde Lebensmittel und beenden Tierleid
6. Wir erhalten unsere Natur

< Zurück Weiter >



-
- A. Gerechtigkeit im Sinn
1. Wir gestalten Digitalisierung
 2. Wir kämpfen für gute Arbeit und bessere Vereinbarkeit
 3. Wir holen Kinder aus der Armut und fördern Familien
 4. Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsorientiert
 5. Wir teilen den Wohlstand gerechter
 6. Wir kämpfen für bezahlbare Wohnungen und lebenswerte Kommunen
 7. Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulen
- B. Umwelt im Kopf
1. Wir sorgen für saubere, bezahlbare und bequeme Mobilität
 2. Wir steigen um – komplett auf grüne Energien
 3. Wir begrünen unsere Wirtschaft für Umweltschutz, Lebensqualität und Arbeitsplätze
 4. Wir retten das Klima

5. Wir sorgen für gesunde Lebensmittel und beenden Tierleid
6. Wir erhalten unsere Natur

Question Page 16

META INFORMATIONEN

Variable-Label: important topic Greens 2017

Source: -

Filter: expCD36129 = 1 (Experimentalgruppe Grüne)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CD36131_TXT (not published)
- GIP_W36_V1/CD36131

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text reads: "Welches Thema war Ihrer Meinung nach das wichtigste für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im vergangenen Wahlkampf?". A text input field is present with the placeholder "Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.". Below the input field are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right, there is a logo for "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Welches Thema war Ihrer Meinung nach das wichtigste für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im vergangenen Wahlkampf?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

[text answer field]

Question Page 17

META INFORMATIONEN

Variable-Label: important topic CDSU

Source: -

Filter: expCD36129 = 2 (Experimentalgruppe CDU/CSU)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CD36132_TXT (not published)
- GIP_W36_V1/CD36132

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main question is displayed: 'Welches Thema ist Ihrer Meinung nach das wichtigste für die CDU/CSU?'. A text input field is provided for the answer. Below the input field are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. At the bottom right of the page, the University of Mannheim logo is visible.

Welches Thema ist Ihrer Meinung nach das wichtigste für die CDU/CSU?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

[text answer field]

Question Page 18

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCD36129 = 2 (Experimentalgruppe CDU/CSU); expCD36133 = 1 oder expCD36133 = 2

Experimental split: Wenn expCD36129 = 1 (Befragte, die Fragen zum wichtigsten Thema von CDU/CSU bekommen), in drei Gruppen aufteilen: - Ein Drittel bekommen Treatment 1 (Gruppe 1)

- Ein Drittel bekommen Treatment 2 (Gruppe 2)

- Ein Drittel bekommen kein Treatment und gehen direkt weiter zu Frage CD36134 (Gruppe 3)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCD36133 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/expCD36133

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, a message reads: 'Im Folgenden sehen Sie einen Teil des Inhaltsverzeichnisses des Wahlprogramms, das CDU/CSU zur Bundestagswahl 2017 veröffentlicht haben. Bitte schauen Sie sich das Inhaltsverzeichnis aufmerksam an.' In the center, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right, the University of Mannheim logo is visible.

Im Folgenden sehen Sie einen Teil des Inhaltsverzeichnisses des Wahlprogramms, das CDU/CSU zur Bundestagswahl 2017 veröffentlicht haben. Bitte schauen Sie sich das Inhaltsverzeichnis aufmerksam an.

Question Page 19

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCD36129 = 2 (Experimentalgruppe CDU/CSU); expCD36133 = 1

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey question page. At the top, there is a header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' button. Below the header, the question text is: 'Gute Arbeit auch für morgen – Vollbeschäftigung in Deutschland'. A list of statements follows, each preceded by a small blue square icon:

- Arbeitsplätze sichern
- Neue Arbeitsplätze schaffen
- Langzeitarbeitslosen helfen
- Qualität von Arbeit ist uns wichtig
- Selbstständigkeit und Mittelstand stärken
- Tarifpartnerschaft stärken
- Landwirtschaft hat Zukunft
- Mehr Freiraum, weniger Bürokratie
- Verkehrsinfrastruktur erneuern und ausbauen
- Energiewende zum Erfolg führen
- Forschung und neue Technologien fördern
- Globalisierung für Deutschlands Zukunft nutzen

Below this list, another section of the question is: 'Was unser Land zusammenhält'. It contains a similar list of statements:

- Gemeinschaft und Zusammenhalt
- Ehrenamt und Sport
- Christliche Kirchen und Religionsgemeinschaften
- Religionsfreiheit in Deutschland
- Damit Integration gelingt

At the bottom of the page are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.



Gute Arbeit auch für morgen – Vollbeschäftigung für Deutschland

Arbeitsplätze sichern

Neue Arbeitsplätze schaffen

Langzeitarbeitslosen helfen

Qualität von Arbeit ist uns wichtig

Selbstständigkeit und Mittelstand stärken

Tarifpartnerschaft stärken

Landwirtschaft hat Zukunft
Mehr Freiraum, weniger Bürokratie
Verkehrsinfrastruktur erneuern und ausbauen
Energiewende zum Erfolg führen
Forschung und neue Technologien fördern
Globalisierung für Deutschlands Zukunft nutzen
Was unser Land zusammenhält
Gemeinschaft und Zusammenhalt
Ehrenamt und Sport
Christliche Kirchen und Religionsgemeinschaften
Religionsfreiheit in Deutschland
Damit Integration gelingt

Question Page 20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCD36129 = 2 (Experimentalgruppe CDU/CSU); expCD36133 = 2

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text "Was unser Land zusammenhält" is displayed. A list of 20 statements follows, each preceded by a small blue square checkbox. The statements are:

- Damit Integration gelingt
- Religionsfreiheit in Deutschland
- Christliche Kirchen und Religionsgemeinschaften
- Ehrenamt und Sport
- Gemeinschaft und Zusammenhalt
- Gute Arbeit auch für morgen – Vollbeschäftigung in Deutschland
- Globalisierung für Deutschlands Zukunft nutzen
- Forschung und neue Technologien fördern
- Energiewende zum Erfolg führen
- Verkehrsinfrastruktur erneuern und ausbauen
- Mehr Freiraum, weniger Bürokratie
- Landwirtschaft hat Zukunft
- Tarifpartnerschaft stärken
- Selbstständigkeit und Mittelstand stärken
- Qualität von Arbeit ist uns wichtig
- Langzeitarbeitslosen helfen
- Neue Arbeitsplätze schaffen
- Arbeitsplätze sichern

At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button.



Was unser Land zusammenhält

Damit Integration gelingt

Religionsfreiheit in Deutschland

Christliche Kirchen und Religionsgemeinschaften

Ehrenamt und Sport

Gemeinschaft und Zusammenhalt

Gute Arbeit auch für morgen – Vollbeschäftigung in Deutschland

Globalisierung für Deutschlands Zukunft nutzen
Forschung und neue Technologien fördern
Energiewende zum Erfolg führen
Verkehrsinfrastruktur erneuern und ausbauen
Mehr Freiraum, weniger Bürokratie
Landwirtschaft hat Zukunft
Tarifpartnerschaft stärken
Selbstständigkeit und Mittelstand stärken
Qualität von Arbeit ist uns wichtig
Langzeitarbeitslosen helfen
Neue Arbeitsplätze schaffen
Arbeitsplätze sichern

Question Page 21

META INFORMATIONEN

Variable-Label: important topic CDSU 2017

Source: -

Filter: expCD36129 = 2 (Experimentalgruppe CDU/CSU)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CD36134_TXT (not published)
- GIP_W36_V1/CD36134

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. The main question is: "Welches Thema war Ihrer Meinung nach das wichtigste für die CDU/CSU im vergangenen Wahlkampf?". Below the question, there is a text input field with the placeholder "Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.". Underneath the input field are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right, there is a logo for "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Welches Thema war Ihrer Meinung nach das wichtigste für die CDU/CSU im vergangenen Wahlkampf?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

[text answer field]

Question Page 22

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction work

Source: SOEP

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/AC36184

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question text is: "Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit Ihrer Arbeit? (falls Sie erwerbstätig sind)". The response scale is a 10-point Likert scale with options from 0 to 10. The options are: 0 ganz und gar unzufrieden, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 ganz und gar zufrieden. There are also three additional options: trifft nicht zu, Keine Angabe, and weiß nicht. At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button.



Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit Ihrer Arbeit? (falls Sie erwerbstätig sind)

() 0 ganz und gar unzufrieden [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 ganz und gar zufrieden [ANSWER 10]

() trifft nicht zu [ANSWER -97]

() Keine Angabe [ANSWER -98]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 23

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction family

Source: SOEP

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/AC36185

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a dark blue header bar with a white icon of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the bar is a 'Hilfe' link. Below the bar, the question text 'Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit Ihrem Familien- bzw. Privatleben?' is displayed in white. At the bottom of the screenshot, there are two buttons: a grey 'Zurück' button on the left and a white 'Weiter >' button on the right.

- 0 ganz und gar unzufrieden
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 ganz und gar zufrieden

- trifft nicht zu
- Keine Angabe
- weiß nicht



Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit Ihrem Familien- bzw. Privatleben?

() 0 ganz und gar unzufrieden [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 ganz und gar zufrieden [ANSWER 10]

() trifft nicht zu [ANSWER -97]

() Keine Angabe [ANSWER -98]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 24

META INFORMATIONEN

Variable-Label: work life balance

Source: pairfam

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/AC36186

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen der Zeit, die Sie für Ihre berufliche Tätigkeit bzw. für Ihre Ausbildung oder Ihr Studium aufwenden und der Zeit, die Sie Ihrem Familien- und Privatleben widmen?

0 sehr unzufrieden
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10 sehr zufrieden
 trifft nicht zu
 Keine Angabe
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen der Zeit, die Sie für Ihre berufliche Tätigkeit bzw. für Ihre Ausbildung oder Ihr Studium aufwenden und der Zeit, die Sie Ihrem Familien- und Privatleben widmen?

() 0 sehr unzufrieden [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 sehr zufrieden [ANSWER 10]
- trifft nicht zu [ANSWER -97]
- Keine Angabe [ANSWER -98]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 25

META INFORMATIONEN

Variable-Label: daily hours work

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/AC36187

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange024

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a header with a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus? Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf Berufstätigkeit, Lehre, Studium (Zeiten einschließlich Pendelwege, auch nebenberufliche Tätigkeit)?' A note below the question says 'Bitte tragen Sie volle Stunden (0 bis 24) ein.' A text input field labeled 'Stunden pro Tag:' contains '[] Stunde(n)'. At the bottom of the form are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus?

Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf Berufstätigkeit, Lehre, Studium (Zeiten einschließlich Pendelwege, auch nebenberufliche Tätigkeit)?

Bitte tragen Sie volle Stunden (0 bis 24) ein.

Stunden pro Tag [0-24] Stunde(n)

Question Page 26

META INFORMATIONEN

Variable-Label: daily hours children and care

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/AC36188

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange024

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text is displayed: "Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus? Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf Kinderbetreuung/Versorgung, Betreuung von pflegebedürftigen Personen und Hausarbeit? Bitte tragen Sie einen Wert zwischen 0 und 24 ein." A text input field is present for entering the value. At the bottom, there are navigation buttons: "< Zurück" and "Weiter >". The University of Mannheim logo is at the very bottom.

Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus?

Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf Kinderbetreuung/Versorgung, Betreuung von pflegebedürftigen Personen und Hausarbeit?

Bitte tragen Sie einen Wert zwischen 0 und 24 ein.

Stunden pro Tag [0-24] Stunde(n)

Question Page 27

META INFORMATIONEN

Variable-Label: support working time reduction

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/AC36189

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Januar und Februar diesen Jahres hat die Gewerkschaft IGMetall in den Tarifauseinandersetzungen in der Metallbranche neben Forderungen zu Lohnsteigerungen auch ein Recht auf Arbeitszeitverkürzung bei teilweisem Lohnausgleich durch die Arbeitgeber gefordert.

Wie stehen Sie zur Forderung der Gewerkschaft nach einem Recht auf Arbeitszeitverkürzung (bei teilweisem Lohnausgleich)?

- unterstütze ich voll und ganz
- unterstütze ich eher
- weder noch
- lehne ich eher ab
- lehne ich voll und ganz ab
- Keine Angabe
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Januar und Februar diesen Jahres hat die Gewerkschaft IGMetall in den Tarifauseinandersetzungen in der Metallbranche neben Forderungen zu Lohnsteigerungen auch ein Recht auf Arbeitszeitverkürzung bei teilweisem Lohnausgleich durch die Arbeitgeber gefordert.

Wie stehen Sie zur Forderung der Gewerkschaft nach einem Recht auf Arbeitszeitverkürzung (bei teilweisem Lohnausgleich)?

- () unterstütze ich voll und ganz [ANSWER 1]
- () unterstütze ich eher [ANSWER 2]
- () weder noch [ANSWER 3]
- () lehne ich eher ab [ANSWER 4]
- () lehne ich voll und ganz ab [ANSWER 5]
- () Keine Angabe [ANSWER -98]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 28

META INFORMATIONEN

Variable-Label: would reduce working time

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/AC36190

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side is a "Hilfe" button. Below the header is a question in German: "Können Sie sich vorstellen, jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt Ihre Arbeitszeit zu reduzieren (bei teilweisem Lohnausgleich)?".

-
- ja
 nein
 Keine Angabe
 weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Können Sie sich vorstellen, jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt Ihre Arbeitszeit zu reduzieren (bei teilweisem Lohnausgleich)?

- () ja [ANSWER 1]
() nein [ANSWER 2]
() Keine Angabe [ANSWER -98]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 29

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reasons working time reduction

Source: -

Filter: AC36190 = 1 (ja, Arbeitszeit reduzieren)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/AC36191

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Die Möglichkeit meine Arbeitszeit zu reduzieren würde ich in Anspruch nehmen, denn...

Bitte nennen Sie uns den wichtigsten Grund.

- ich hätte gerne mehr Zeit für meine Kinder.
- ich hätte gerne mehr Zeit für die Pflege von Menschen, die mir nahe stehen.
- ich hätte gerne mehr Zeit für mich.
- ich habe gesundheitliche Beschwerden.
- ich habe andere Gründe.
- Keine Angabe
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Die Möglichkeit meine Arbeitszeit zu reduzieren würde ich in Anspruch nehmen, denn... .

Bitte nennen Sie uns den wichtigsten Grund.

- () ich hätte gerne mehr Zeit für meine Kinder. [ANSWER 1]
- () ich hätte gerne mehr Zeit für die Pflege von Menschen, die mir nahe stehen. [ANSWER 2]
- () ich hätte gerne mehr Zeit für mich. [ANSWER 3]
- () ich habe gesundheitliche Beschwerden. [ANSWER 4]
- () ich habe andere Gründe. [ANSWER 5]
- () Keine Angabe [ANSWER -98]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reasons against working time reduction

Source: -

Filter: AC36190 = 2 (nein, Arbeitszeit nicht reduzieren)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/AC36192

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of a stylized human figure and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text is: "Die Möglichkeit meine Arbeitszeit zu reduzieren würde ich nicht in Anspruch nehmen, denn...". A horizontal line follows. Below the line, the instruction "Bitte nennen Sie uns den wichtigsten Grund." is followed by a list of five options, each preceded by a radio button. The options are: "ich würde damit meine Karriere gefährden.", "ich könnte es mir finanziell nicht leisten.", "ich bin mit meiner Arbeitszeit zufrieden so wie sie ist.", "ich habe meine Arbeitszeit bereits in der Vergangenheit reduziert oder arbeite mit geringer Stundenzahl.", and "ich habe andere Gründe.". Below the list are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right is the University of Mannheim logo.

Die Möglichkeit meine Arbeitszeit zu reduzieren würde ich nicht in Anspruch nehmen, denn...

Bitte nennen Sie uns den wichtigsten Grund.

() ich würde damit meine Karriere gefährden. [ANSWER 1]

() ich könnte es mir finanziell nicht leisten. [ANSWER 2]

() ich bin mit meiner Arbeitszeit zufrieden so wie sie ist. [ANSWER 3]

() ich habe meine Arbeitszeit bereits in der Vergangenheit reduziert oder arbeite mit geringer Stundenzahl. [ANSWER 4]

() ich habe andere Gründe. [ANSWER 5]

() Keine Angabe [ANSWER -98]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 31

META INFORMATIONEN

Variable-Label: responsibility work life balance

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/AC36193

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text is: "Wer sollte Ihrer Meinung nach Verantwortung für die Vereinbarkeit von Arbeit und familiären Verpflichtungen übernehmen?". Underneath, a sub-question asks: "Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie am ehesten zu?". A list of five statements follows, each preceded by a radio button. At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons, and at the bottom right is the University of Mannheim logo.

Wer sollte Ihrer Meinung nach Verantwortung für die Vereinbarkeit von Arbeit und familiären Verpflichtungen übernehmen?

Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie am ehesten zu?

Berufstätige sind überwiegend selbst verantwortlich. Sie müssen ihr Privatleben so organisieren, dass sie ihre Verpflichtungen aus dem Berufsleben erfüllen können.

Auch Arbeitgeber haben eine Verantwortung dafür, die Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass ihre Angestellten die notwendigen Freiräume und ggf. auch finanzielle Unterstützung durch den Arbeitgeber erhalten.

Die Tarifparteien müssen entsprechende Regelungen in den Tarifverträgen schaffen und aushandeln wer ggf. entstehende Kosten trägt.

Die Verantwortung sehe ich vor allem beim Staat. Es müssen bessere Gesetze geschaffen werden und auch die Finanzierung sollte staatlich besser unterstützt werden.

Keine Angabe

weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Wer sollte Ihrer Meinung nach Verantwortung für die Vereinbarkeit von Arbeit und familiären Verpflichtungen übernehmen?

Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie am ehesten zu?

() Berufstätige sind überwiegend selbst verantwortlich. Sie müssen ihr Privatleben so organisieren, dass sie ihre Verpflichtungen aus dem Berufsleben erfüllen können. [\[ANSWER 1\]](#)

() Auch Arbeitgeber haben eine Verantwortung dafür, die Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass ihre Angestellten die notwendigen Freiräume und ggf. auch finanzielle Unterstützung durch den Arbeitgeber erhalten. [\[ANSWER 2\]](#)

() Die Tarifparteien müssen entsprechende Regelungen in den Tarifverträgen schaffen und aushandeln wer ggf. entstehende Kosten trägt. [\[ANSWER 3\]](#)

() Die Verantwortung sehe ich vor allem beim Staat. Es müssen bessere Gesetze geschaffen werden und auch die Finanzierung sollte staatlich besser unterstützt werden. [\[ANSWER 4\]](#)

() Keine Angabe [\[ANSWER -98\]](#)

() weiß nicht [\[ANSWER -99\]](#)

Question Page 32

META INFORMATIONEN

Variable-Label: support employers view

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/AC36194

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Inwiefern halten Sie folgende Aussage für zutreffend?

Die Forderungen der Gewerkschaften zur Arbeitszeitverkürzung mit anteiligem Lohnausgleich durch die Arbeitgeber würden die deutsche Wirtschaft zu stark belasten.

Ich stimme voll und ganz zu
 Ich stimme eher zu
 weder noch
 ich lehne eher ab
 ich lehne voll und ganz ab
 Keine Angabe
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Inwiefern halten Sie folgende Aussage für zutreffend?

Die Forderungen der Gewerkschaften zur Arbeitszeitverkürzung mit anteiligem Lohnausgleich durch die Arbeitgeber würden die deutsche Wirtschaft zu stark belasten.

- () ich stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() ich stimme eher zu [ANSWER 2]
() weder noch [ANSWER 3]
() ich lehne eher ab [ANSWER 4]
() ich lehne voll und ganz ab [ANSWER 5]
() Keine Angabe [ANSWER -98]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 33

META INFORMATIONEN

Variable-Label: employment status

Source: Replikation der Frage AA01005 aus Welle 01 (Core, September 2012); in Antwortkategorie 4 „400-Euro-Job“ geändert in „450-Euro-Job“, Antwortkategorie 9 „Wehrdienst/Zivildienst“ geändert in „Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst“, Antwortkategorie 10 „Freiwilliges Soziales Jahr“ geändert in „Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr“, in Antwortkategorie 11 „Altersteilzeit unter 3 angeben“ geändert in „(Altersteilzeit oben angeben)“, Fehlermeldung angepasst

Filter: -

Experimental split: -

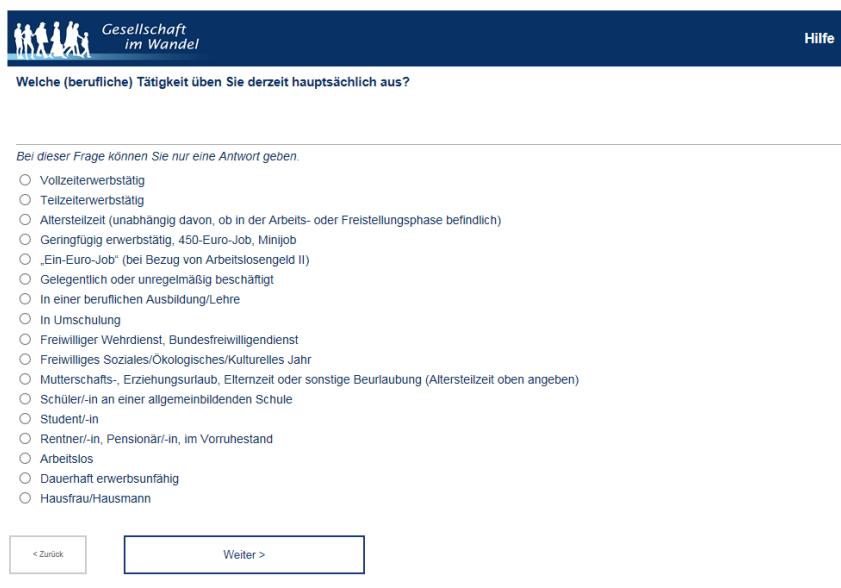
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/AA36005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header bar with icons for users and 'Gesellschaft im Wandel'. On the right is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text is: 'Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?'. A note below it says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of 20 answer options follows, each preceded by a radio button. The options include various work statuses like Vollzeiterwerbstätig, Teilzeiterwerbstätig, Altersteilzeit, etc. At the bottom are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Vollzeiterwerbstätig
- Teilzeiterwerbstätig
- Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob
- „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- In Umschulung
- Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
- Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr
- Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
- Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
- Student/-in
- Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorrhestand
- Arbeitslos
- Dauerhaft erwerbsunfähig
- Hausfrau/Hausmann

< Zurück Weiter >



Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Vollzeiterwerbstätig [ANSWER 1]
- () Teilzeiterwerbstätig [ANSWER 2]
- () Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich) [ANSWER 3]
- () Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob [ANSWER 4]
- () „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II) [ANSWER 5]

- () Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt [ANSWER 6]
- () In einer beruflichen Ausbildung/Lehre [ANSWER 7]
- () In Umschulung [ANSWER 8]
- () Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst [ANSWER 9]
- () Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr [ANSWER 10]
- () Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben) [ANSWER 11]
- () Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule [ANSWER 12]
- () Student/-in [ANSWER 13]
- () Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruestand [ANSWER 14]
- () Arbeitslos [ANSWER 15]
- () Dauerhaft erwerbsunfähig [ANSWER 16]
- () Hausfrau/Hausmann [ANSWER 17]

Question Page 34

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_pension_new

Source: Replikation der Frage AC10058, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

Filter: -

Experimental split: Befragte mit missing in AC33058 kommen in Gruppe 3 (expAC36058=3)

Alle anderen Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten bekommen in Frage AC36058 keinen Hinweis zu ihrer Antwort im Januar 2018 (Gruppe 1).

- 50% der Befragten bekommen in Frage AC36058 einen Hinweis was sie in 2018 geantwortet haben. (Gruppe 2).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC36058 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/AC36058
- GIP_W36_V1/expAC36058

Programming instructions: Jeder Befragte in Experimentalgruppe 2 (expAC36058 =2) soll über seine Antwort auf die gleiche Frage im Januar 2018 informiert werden. Diesen Wert bitte aus der Variable AC33058 auslesen und für ausgaben-präferenz_renten einsetzen.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text is: "Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?". The main content area contains a list of six response options, each preceded by a radio button:

- sehr viel mehr ausgeben
- etwas mehr ausgeben
- die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- etwas weniger ausgeben
- sehr viel weniger ausgeben
- weiß nicht

At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button.





Hilfe

Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Uns interessiert nun insbesondere, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema geändert hat.

Damals waren Sie der Meinung, dass der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung sehr viel mehr ausgeben sollte. Was denken Sie darüber heute:

Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- sehr viel mehr ausgeben
- etwas mehr ausgeben
- die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- etwas weniger ausgeben
- sehr viel weniger ausgeben
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Uns interessiert nun insbesondere, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema geändert hat.

Damals haben sie „weiß nicht“ geantwortet. Was denken Sie darüber heute:

Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- sehr viel mehr ausgeben
- etwas mehr ausgeben
- die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- etwas weniger ausgeben
- sehr viel weniger ausgeben
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



[wenn expAC36058 =1 :]

[wenn expAC36058 =2 und AC33058 !=-99 (ungleich „weiß nicht“-Angabe in Welle 33): Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Uns interessiert nun insbesondere, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema geändert hat.

Damals waren Sie der Meinung, dass der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung „ausgabenpräferenz_renten“ sollte. Was denken Sie darüber heute:]

[wenn expAC36058=2 und AC33058 = -99 („weiß nicht“-Angabe in Welle 33): Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Uns interessiert nun insbesondere, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema geändert hat.

Damals haben sie „weiß nicht“ geantwortet. Was denken Sie darüber heute:]

Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]
- () etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]

- die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]
- etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
- sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 35

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Gründe für Meinungsänderung

Source: -

Filter: AC36058 !=AC33058 (Antwort in Welle 33 ungleich Antwort in Welle 36) und expAC36058!=3

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/AC36194_TXT (not published)
- GIP_W36_V1/AC36194_TXT_na

Programming instructions: Codierung der Variablen AC36194_TXT_na: 0 Item not answered, 1 Item answered

Possible error(s):

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Damals haben Sie „weiß nicht“ geantwortet.

Ihre Meinung hat sich im Vergleich zum Januar 2018 verändert. Können Sie uns sagen, weshalb sich Ihre Meinung geändert hat?

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Ihre Meinung zu mehr oder weniger Ausgaben für Renten hat sich im Vergleich zum Januar 2018 verändert. Können Sie uns sagen, weshalb sich Ihre Meinung geändert hat?

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



[wenn expAC36058 =1: Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Damals haben Sie "ausgabenpräferenz_renten" geantwortet.

Ihre Meinung hat sich im Vergleich zum Januar 2018 verändert. Können Sie uns sagen, weshalb sich Ihre Meinung geändert hat?]

[wenn expAC36058 =2: Ihre Meinung zu mehr oder weniger Ausgaben für Renten hat sich im Vergleich zum Januar 2018 verändert. Können Sie uns sagen, weshalb sich Ihre Meinung geändert hat?]

[text answer field]

Question Page 36

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_unemployed_new

Source: Replikation der Frage AC10067, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

Filter: -

Experimental split: Befragte mit missing in AC33067 kommen in Gruppe 3 (expAC36067=3)

Alle anderen Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten bekommen in Frage AC36067 keinen Hinweis zu ihrer Antwort im Januar 2018 (Gruppe 1).

- 50% der Befragten bekommen in Frage AC36067 einen Hinweis was sie in 2018 geantwortet haben. (Gruppe 2).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC36067 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/AC36067
- GIP_W36_V1/expAC36067

Programming instructions: Jeder Befragte in Experimentalgruppe 2 (expAC36067 =2) soll über seine Antwort auf die gleiche Frage im Januar 2018 informiert werden. Diesen Wert bitte aus der Variable AC33067 auslesen und für ausgaben-präferenz_arbeitslose einsetzen.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The top navigation bar includes a logo of three stylized figures, the text 'Gesellschaft im Wandel', and a 'Hilfe' link. The main question is: 'Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?'. Below the question is a horizontal line of radio buttons with German labels: 'sehr viel mehr ausgeben', 'etwas mehr ausgeben', 'die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten', 'etwas weniger ausgeben', 'sehr viel weniger ausgeben', and 'weiß nicht'. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button. A small 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo is visible at the bottom right of the page.

Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

sehr viel mehr ausgeben
 etwas mehr ausgeben
 die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
 etwas weniger ausgeben
 sehr viel weniger ausgeben
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM



Hilfe

Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Uns interessiert nun insbesondere, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema geändert hat.

Damals waren Sie der Meinung, dass der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen etwas mehr ausgeben sollte. Was denken Sie darüber heute:

Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- sehr viel mehr ausgeben
- etwas mehr ausgeben
- die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- etwas weniger ausgeben
- sehr viel weniger ausgeben
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Uns interessiert nun insbesondere, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema geändert hat.

Damals haben sie „weiß nicht“ geantwortet. Was denken Sie darüber heute:

Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- sehr viel mehr ausgeben
- etwas mehr ausgeben
- die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- etwas weniger ausgeben
- sehr viel weniger ausgeben
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



[wenn expAC36067 =1:]

[wenn expAC36067 =2 & AC33067!= -99 (weiß nicht) :Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Uns interessiert nun insbesondere, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema geändert hat.

Damals waren Sie der Meinung, dass der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung ausgaben-präferenz_arbeitslose sollte. Was denken Sie darüber heute:]

[wenn expAC36067=2 & AC33067 = -99 (weiß nicht): Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Uns interessiert nun insbesondere, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema geändert hat.

Damals haben sie „weiß nicht“ geantwortet. Was denken Sie darüber heute:]

[wenn expAC36067 =3:]

Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

() sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]

- etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]
- die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]
- etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
- sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 37

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Gründe für Meinungsänderung

Source: -

Filter: expAC36067 ==2 und AC33067!= -99 ("weiß nicht"-Angabe in Welle 33)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/AC36195_TXT (not published)
- GIP_W36_V1/AC36195_TXT_na

Programming instructions: Codierung der Variablen AC36195_TXT_na: 0 Item not answered, 1 Item answered

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, a message reads: "Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Damals haben Sie „weiß nicht“ geantwortet." Another message below asks: "Ihre Meinung hat sich im Vergleich zum Januar 2018 verändert. Können Sie uns sagen, weshalb sich Ihre Meinung geändert hat?". There's a large text input field with scroll bars. At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

This screenshot shows another survey page from "Gesellschaft im Wandel". The header and logo are identical. The main text message is: "Ihre Meinung zur Unterstützung von Arbeitslosen hat sich im Vergleich zum Januar 2018 verändert. Können Sie uns sagen, weshalb sich Ihre Meinung geändert hat?". Below this is a large text input field with scroll bars. At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

[wenn $\text{expAC36067} = 1$: Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Damals haben Sie "ausgabenpräferenz_arbeitslose" geantwortet.]

Ihre Meinung hat sich im Vergleich zum Januar 2018 verändert. Können Sie uns sagen, weshalb sich Ihre Meinung geändert hat?]

[wenn expAC36058 =2: Ihre Meinung zur Unterstützung von Arbeitslosen hat sich im Vergleich zum Januar 2018 verändert. Können Sie uns sagen, weshalb sich Ihre Meinung geändert hat?]

[text answer field]

Question Page 38

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Wir möchten Ihnen im Folgenden einige Fragen zum Steuersystem in Deutschland stellen. Dabei wird es insbesondere um die Einkommensteuer gehen und um die Frage, ob diese eher kompliziert oder eher leicht verständlich ist. Ob ein Steuersystem generell eher kompliziert oder eher leicht verständlich ist, hängt insbesondere von der Anzahl der Abzugsmöglichkeiten und Freibeträge ab.

< Zurück

Weiter >



Wir möchten Ihnen im Folgenden einige Fragen zum Steuersystem in Deutschland stellen. Dabei wird es insbesondere um die Einkommensteuer gehen und um die Frage, ob diese eher kompliziert oder eher leicht verständlich ist. Ob ein Steuersystem generell eher kompliziert oder eher leicht verständlich ist, hängt insbesondere von der Anzahl der Abzugsmöglichkeiten und Freibeträge ab.

Question Page 39

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Tax declaration difficulty

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CF36076

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with silhouettes of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text is: "Als wie schwer empfinden Sie es, Ihre Steuererklärung auszufüllen?". A note below it says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." Below the question are five radio buttons for a Likert scale: 1 Sehr leicht, 2, 3, 4, and 5 Sehr schwer. There are also three additional options: Weiß nicht, weil für meine Person keine Steuererklärung abgegeben wird; Weiß nicht, weil ich meine Steuererklärung nicht selbst ausfülle (sondern Partner, Steuerberater, etc.); and Keine Meinung. At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons, and at the bottom right is the University of Mannheim logo.

Als wie schwer empfinden Sie es, Ihre Steuererklärung auszufüllen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () 1 Sehr leicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 Sehr schwer [ANSWER 5]
() Weiß nicht, weil für meine Person keine Steuererklärung abgegeben wird. [ANSWER -99]
() Weiß nicht, weil ich meine Steuererklärung nicht selbst ausfülle (sondern Partner, Steuerberater, etc.) [ANSWER -98]
() Keine Meinung [ANSWER -97]

Question Page 40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.

- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).

- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).

- 1/3 der Befragten bekommt KEIN Treatment (Gruppe 3).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expCF36077 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/expCF36077

Programming instructions: Ab hier kein Zurück-Button, um vorherige Antworten zu ändern.

Possible error(s):



In Deutschland wird immer wieder diskutiert, ob das Einkommensteuersystem wegen vielfacher Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen zu kompliziert ist.

Andererseits wird auch argumentiert, dass ein Steuersystem mit vielen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen eine sozial- und verteilungspolitische Ausgleichsfunktion hat. Zum Beispiel können Steuerabzugsmöglichkeiten eingesetzt werden, um Steuerzahler, die aus unverschuldeten Gründen benachteiligt sind, steuerlich besser zu stellen.

Weiter >



In Deutschland wird immer wieder diskutiert, ob das Einkommensteuersystem wegen vielfacher Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen zu kompliziert ist.

Dabei wird unter anderem argumentiert, dass ein Steuersystem mit vielen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen mehr Raum für Steuerumgehungen und -anpassungen bietet. Zum Beispiel können Steuerabzugsmöglichkeiten genutzt werden, um die eigene Steuerzahlung, aufgrund besserer Kenntnis des Steuersystems oder aufgrund ungerechtfertigter Angaben in der Steuererklärung, zu reduzieren.

Weiter >



In Deutschland wird immer wieder diskutiert, ob das Einkommensteuersystem wegen vielfacher Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen zu kompliziert ist.

Weiter >



In Deutschland wird immer wieder diskutiert, ob das Einkommensteuersystem wegen vielfacher Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen zu kompliziert ist.

[wenn $\text{expCF36077} = 1$: Andererseits wird auch argumentiert, dass ein Steuersystem mit vielen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen eine sozial- und verteilungspolitische Ausgleichsfunktion hat. Zum Beispiel können Steuerabzugsmöglichkeiten eingesetzt werden, um Steuerzahler, die aus unverschuldeten Gründen benachteiligt sind, steuerlich besser zu stellen.]

[wenn $\text{expCF36077} = 2$: Dabei wird unter anderem argumentiert, dass ein Steuersystem mit vielen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen mehr Raum für Steuerumgehungen und -anpassungen bietet. Zum Beispiel können Steuerabzugsmöglichkeiten genutzt werden, um die eigene Steuerzahlung, aufgrund besserer Kenntnis des Steuersystems oder aufgrund ungerechtfertigter Angaben in der Steuererklärung, zu reduzieren.]

[wenn $\text{expCF36077} = 3$:]

Question Page 41

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Tax Complexity Beliefs

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CF36078

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Sind Sie generell der Ansicht, dass das Einkommensteuersystem in Deutschland vereinfacht werden sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- 1 Auf keinen Fall
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6 Auf jeden Fall
- Weiß nicht

Weiter >



Sind Sie generell der Ansicht, dass das Einkommensteuersystem in Deutschland vereinfacht werden sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () 1 Auf keinen Fall [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 Auf jeden Fall [ANSWER 6]
- () Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 42

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Tax system in need for reform

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CF36079

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Sind Sie generell der Ansicht, dass das Einkommensteuersystem in Deutschland reformbedürftig ist?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- 1 Auf keinen Fall
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6 Auf jeden Fall
- Weiß nicht

Weiter >



Sind Sie generell der Ansicht, dass das Einkommensteuersystem in Deutschland reformbedürftig ist?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () 1 Auf keinen Fall [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 Auf jeden Fall [ANSWER 6]
- () Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 43

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Deductions and allowances make tax system fairer

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CF36080

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. The question text reads: 'Sind Sie eher der Ansicht, dass zahlreiche Abzugsmöglichkeiten und Freibeträge zu einer gerechteren Einkommensverteilung beitragen oder sind Sie eher der Ansicht, dass einkommensstarke Bürgerinnen und Bürger stärker von diesen Abzugsmöglichkeiten und Freibrägen profitieren?' Below the question, a note says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of six answer options follows, each preceded by a radio button:

- 1 Beitrag zu einer gerechteren Einkommensverteilung [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 Einkommensstarke Bürgerinnen und Bürger profitieren [ANSWER 6]
- Weiß nicht [ANSWER -99]

A blue rectangular button at the bottom left contains the text 'Weiter >'. At the bottom right, there's a logo for 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Sind Sie eher der Ansicht, dass zahlreiche Abzugsmöglichkeiten und Freibeträge zu einer gerechteren Einkommensverteilung beitragen oder sind Sie eher der Ansicht, dass einkommensstarke Bürgerinnen und Bürger stärker von diesen Abzugsmöglichkeiten und Freibrägen profitieren?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () 1 Beitrag zu einer gerechteren Einkommensverteilung [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 Einkommensstarke Bürgerinnen und Bürger profitieren [ANSWER 6]
- () Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 44

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Tax simplification beliefs

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CF36081

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrOpen dErrMultiO

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. The main text asks: "Welche der folgenden Maßnahmen zur Vereinfachung der Einkommensteuer würde Ihnen am meisten zusagen? Nehmen Sie jeweils an, dass das Steueraufkommen bei Durchführung dieser Maßnahmen unverändert bleibt." Below this, a note says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of five options follows, each with a radio button:

- () Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen, aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
- () Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen und unter Beibehaltung der gegenwärtigen Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
- () Steuersystem mit höheren Steuersätzen als derzeit für Besserverdiener (also stärkere Progression), aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
- () Steuersystem mit vorausgefüllter Steuererklärung
- () Keine Veränderung
- () Andere Maßnahme: Bitte tragen Sie hier Ihren Vorschlag ein [answer field]
- () Weiß nicht

At the bottom left is a "Weiter >" button.



Welche der folgenden Maßnahmen zur Vereinfachung der Einkommensteuer würde Ihnen am meisten zusagen? Nehmen Sie jeweils an, dass das Steueraufkommen bei Durchführung dieser Maßnahmen unverändert bleibt.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen, aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge [ANSWER 1]
- () Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen und unter Beibehaltung der gegenwärtigen Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge [ANSWER 2]
- () Steuersystem mit höheren Steuersätzen als derzeit für Besserverdiener (also stärkere Progression), aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge [ANSWER 3]
- () Steuersystem mit vorausgefüllter Steuererklärung [ANSWER 4]
- () Keine Veränderung [ANSWER 5]
- () Andere Maßnahme: Bitte tragen Sie hier Ihren Vorschlag ein [answer field] [ANSWER 6]

() Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 45

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Care deduction preferences

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CF36082
- GIP_W36_V1/rndCF36082

Programming instructions: Reihenfolge der Antwortmöglichkeiten randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel.
Randomisierung in separater Variable rndCF36082 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. The main text asks: "Stellen Sie sich zwei Personen A und B vor. Welche Person sollte Ihrer Ansicht nach in der folgenden Situation mehr Steuern zahlen? Person A hat eine hilfsbedürftige und mittellose Mutter und muss einen erheblichen Teil des Einkommens für die Pflege der Mutter aufbringen. Person B hat keine Ausgaben für die Pflege von Angehörigen. Beide Personen verfügen über das gleiche Bruttoarbeiteinkommen und sind sich auch sonst sehr ähnlich." Below this, it says "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." followed by three radio button options: "Person A sollte mehr Steuern zahlen", "Person B sollte mehr Steuern zahlen", and "Person A und B sollten gleich viel Steuern zahlen". At the bottom, there's a blue "Weiter >" button and the University of Mannheim logo.

Stellen Sie sich zwei Personen A und B vor. Welche Person sollte Ihrer Ansicht nach in der folgenden Situation mehr Steuern zahlen? Person A hat eine hilfsbedürftige und mittellose Mutter und muss einen erheblichen Teil des Einkommens für die Pflege der Mutter aufbringen. Person B hat keine Ausgaben für die Pflege von Angehörigen. Beide Personen verfügen über das gleiche Bruttoarbeitseinkommen und sind sich auch sonst sehr ähnlich.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Person A sollte mehr Steuern zahlen [ANSWER 1]
() Person B sollte mehr Steuern zahlen [ANSWER 2]
() Person A und B sollten gleich viel Steuern zahlen [ANSWER 3]

Question Page 46

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Donation deduction preferences

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CF36083
- GIP_W36_V1/rndCF36083

Programming instructions: Reihenfolge der Antwortmöglichkeiten randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel. Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndCF36083 gespeichert.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text reads: "Stellen Sie sich zwei Personen A und B vor. Welche Person sollte Ihrer Ansicht nach in der folgenden Situation mehr Steuern zahlen? Person A spendet einen erheblichen Teil des Einkommens für gemeinnützige Zwecke. Person B spendet nichts. Beide Personen verfügen über das gleiche Bruttoarbeitseinkommen und sind sich auch sonst sehr ähnlich." Below the question, a note says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." There are three radio buttons for the answer options: "Person A sollte mehr Steuern zahlen", "Person B sollte mehr Steuern zahlen", and "Person A und B sollten gleich viel Steuern zahlen". At the bottom left is a blue rectangular button labeled "Weiter >". At the bottom right is the University of Mannheim logo with the text "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Stellen Sie sich zwei Personen A und B vor. Welche Person sollte Ihrer Ansicht nach in der folgenden Situation mehr Steuern zahlen? Person A spendet einen erheblichen Teil des Einkommens für gemeinnützige Zwecke. Person B spendet nichts. Beide Personen verfügen über das gleiche Bruttoarbeitseinkommen und sind sich auch sonst sehr ähnlich.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Person A sollte mehr Steuern zahlen [ANSWER 1]
() Person B sollte mehr Steuern zahlen [ANSWER 2]
() Person A und B sollten gleich viel Steuern zahlen [ANSWER 3]

Question Page 47

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Commuting allowance preferences

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CF36084
- GIP_W36_V1/rndCF36084

Programming instructions: Reihenfolge der Antwortmöglichkeiten randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel. Randomisierung in separater Variable rndCF36084 gespeichert.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. The main text asks: 'Stellen Sie sich zwei Personen A und B vor. Welche Person sollte Ihrer Ansicht nach in der folgenden Situation mehr Steuern zahlen? Person A hat einen sehr langen Weg zur Arbeit. Person B's Arbeitsplatz ist sehr nah gelegen am Wohnort. Beide Personen verfügen über das gleiche Bruttoarbeitseinkommen und sind sich auch sonst sehr ähnlich.' Below this, a note says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' There are three radio buttons for the answers: 'Person A sollte mehr Steuern zahlen', 'Person B sollte mehr Steuern zahlen', and 'Person A und B sollten gleich viel Steuern zahlen'. At the bottom, there's a blue button labeled 'Weiter >' and the University of Mannheim logo.

Stellen Sie sich zwei Personen A und B vor. Welche Person sollte Ihrer Ansicht nach in der folgenden Situation mehr Steuern zahlen? Person A hat einen sehr langen Weg zur Arbeit. Person B's Arbeitsplatz ist sehr nah gelegen am Wohnort. Beide Personen verfügen über das gleiche Bruttoarbeitseinkommen und sind sich auch sonst sehr ähnlich.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Person A sollte mehr Steuern zahlen [ANSWER 1]
- () Person B sollte mehr Steuern zahlen [ANSWER 2]
- () Person A und B sollten gleich viel Steuern zahlen [ANSWER 3]

Question Page 48

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.

- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).

- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).

- 1/3 der Befragten bekommt KEIN Treatment (Gruppe 3).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCF36085 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/expCF36085

Programming instructions: Informationstreatments abhängig von Experimentalvariable expCF36085

Possible error(s):

The screenshot shows a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header is a white text area containing a question about the complexity of the German tax system due to multiple deduction possibilities and tax-free amounts. A large blue rectangular button labeled 'Weiter >' is at the bottom.

Wir würden gerne erneut die Diskussion ansprechen, ob das deutsche Einkommensteuersystem wegen vielfacher Abzugsfähigkeiten und Freibeträgen zu kompliziert ist.

Ein bisher noch nicht behandeltes Argument, das oft **gegen** Steuervereinfachung angebracht wird, ist, dass ein Steuersystem mit vielen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen bessere Möglichkeiten bietet, entsprechend der persönlichen Leistungsfähigkeit zu besteuern und dadurch ökonomisch effizienter ist.

Weiter >



The screenshot shows a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header is a white text area containing a question about the complexity of the German tax system due to multiple deduction possibilities and tax-free amounts. A large blue rectangular button labeled 'Weiter >' is at the bottom.

Wir würden gerne erneut die Diskussion ansprechen, ob das deutsche Einkommensteuersystem wegen vielfacher Abzugsfähigkeiten und Freibeträgen zu kompliziert ist.

Ein bisher noch nicht behandeltes Argument, das oft **für** eine Steuervereinfachung angebracht wird, ist, dass ein Steuersystem mit vielen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen Interessengruppen mehr Spielraum bietet, Ausnahmen für die eigene Klientel auszuhandeln.

Weiter >



The screenshot shows a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header is a white text area containing a question about the complexity of the German tax system due to multiple deduction possibilities and tax-free amounts. A large blue rectangular button labeled 'Weiter >' is at the bottom.

Wir würden gerne erneut die Diskussion ansprechen, ob das deutsche Einkommensteuersystem wegen vielfacher Abzugsfähigkeiten und Freibeträgen zu kompliziert ist.



Wir würden gerne erneut die Diskussion ansprechen, ob das deutsche Einkommensteuersystem wegen vielfacher Abzugsfähigkeiten und Freibeträgen zu kompliziert ist.

[wenn expCF36085 = 1: Ein bisher noch nicht behandeltes Argument, das oft gegen Steuervereinfachung angebracht wird, ist, dass ein Steuersystem mit vielen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen bessere Möglichkeiten bietet, entsprechend der persönlichen Leistungsfähigkeit zu besteuern und dadurch ökonomisch effizienter ist.]

[wenn expCF36085 = 2: Ein bisher noch nicht behandeltes Argument, das oft für eine Steuervereinfachung angebracht wird, ist, dass ein Steuersystem mit vielen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen Interessensgruppen mehr Spielraum bietet, Ausnahmen für die eigene Klientel auszuhandeln.]

[wenn expCF36077 = 3:]

Question Page 49

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Tax Complexity Beliefs 2

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CF36086

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side is a 'Hilfe' button. Below the header is a question text in German: 'Nachdem wir uns hier in dieser Umfrage ausführlich mit verschiedenen Aspekten des deutschen Steuersystems beschäftigt haben, möchten wir Sie an dieser Stelle noch einmal fragen, ob Sie generell der Ansicht sind, dass die Einkommensteuer in Deutschland vereinfacht werden sollte?'. Below the question is a note: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' followed by a list of six answer options (1-6 and Weiß nicht) each preceded by a radio button. At the bottom is a blue rectangular button labeled 'Weiter >'.



Nachdem wir uns hier in dieser Umfrage ausführlich mit verschiedenen Aspekten des deutschen Steuersystems beschäftigt haben, möchten wir Sie an dieser Stelle noch einmal fragen, ob Sie generell der Ansicht sind, dass die Einkommensteuer in Deutschland vereinfacht werden sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () 1 Auf keinen Fall [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 Auf jeden Fall [ANSWER 6]
- () Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: maintenance of two households, home office, commuting allowance, other job related expenditures, pension expenses, education cost, care relatives, child allowance childcare, donations, others, No deductions, Don't know

Source: -

Filter: CF36076 !=-99 (ungleich "weiß nicht", Ausfüllen Schwierigkeit Steuererklärung)

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CF36087_a
- GIP_W36_V1/CF36087_b
- GIP_W36_V1/CF36087_c
- GIP_W36_V1/CF36087_d
- GIP_W36_V1/CF36087_e
- GIP_W36_V1/CF36087_f
- GIP_W36_V1/CF36087_g
- GIP_W36_V1/CF36087_h
- GIP_W36_V1/CF36087_i
- GIP_W36_V1/CF36087_j
- GIP_W36_V1/CF36087_k
- GIP_W36_V1/CF36087_l

Programming instructions: 0 Item not checked, 1 Item checked

Possible error(s): dReminderKaN dErrMulti_1 dErrMulti_2

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Welche der folgenden Abzugsmöglichkeiten und/oder Freibeträge nehmen Sie im Rahmen der Einkommensteuer für gewöhnlich in Anspruch?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Abzugsmöglichkeiten oder Freibeträge an.

Doppelte Haushaltsführung
 Arbeitszimmer
 Pendlerpauschale (für den Weg zur Arbeit)
 Andere berufsbedingte Ausgaben (Vorbungskosten)
 Vorsorgezahlungen für die Rente und/oder gesetzliche Rentenversicherung
 Ausbildungskosten (für mich selbst oder meine Kinder)
 Pflege von Angehörigen und Pflegeversicherungen
 Kinderfreibeträge und/oder Kinderbetreuungskosten
 Spenden für gemeinnützige Zwecke oder politische Parteien
 Andere
 Ich nehme nur den Grundfreibetrag und die Pauschalabzüge in Anspruch
 Weiß nicht

[Weiter >](#)



Welche der folgenden Abzugsmöglichkeiten und/oder Freibeträge nehmen Sie im Rahmen der Einkommensteuer für gewöhnlich in Anspruch?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Abzugsmöglichkeiten oder Freibeträge an.

-- ITEM 1 --

[] Doppelte Haushaltsführung

-- ITEM 2 --

[] Arbeitszimmer

-- ITEM 3 --

[] Pendlerpauschale (für den Weg zur Arbeit)

-- ITEM 4 --

[] Andere berufsbedingte Ausgaben (Werbungskosten)

-- ITEM 5 --

[] Vorsorgezahlungen für die Rente und/oder gesetzliche Rentenversicherung

-- ITEM 6 --

[] Ausbildungskosten (für mich selbst oder meine Kinder)

-- ITEM 7 --

[] Pflege von Angehörigen und Pflegeversicherungen

-- ITEM 8 --

[] Kinderfreibeträge und/oder Kinderbetreuungskosten

-- ITEM 9 --

[] Spenden für gemeinnützige Zwecke oder politische Parteien

-- ITEM 10 --

[] Andere

-- ITEM 11 --

[] Ich nehme nur den Grundfreibetrag und die Pauschalabzüge in Anspruch

-- ITEM 12 --

[] Weiß nicht

Question Page 51

META INFORMATIONEN

Variable-Label: timing debt brake_2018

Source: Replikation der Frage CF27040 aus Welle 27, Antwortmöglichkeiten geringfügig angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CF36040

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side is a "Hilfe" button. Below the header, there is a question text in German: "Nun zu einem anderen Thema: In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen." Underneath the question is a bolded instruction: "Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?". Below this, a note says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of six options follows, each preceded by a radio button:

- ab 2018
- ab 2020
- ab 2025
- ab 2030
- nach 2030
- überhaupt nicht

A blue rectangular button at the bottom left contains the text "Weiter >". At the very bottom right of the screenshot is the University of Mannheim logo.

Nun zu einem anderen Thema: In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen.

Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () ab 2018 [ANSWER 1]
- () ab 2020 [ANSWER 2]
- () ab 2025 [ANSWER 3]
- () ab 2030 [ANSWER 4]
- () nach 2030 [ANSWER 5]
- () überhaupt nicht [ANSWER 6]

Question Page 52

META INFORMATIONEN

Variable-Label: evaluation debt brake

Source: Replikation 1:1 der Frage CF14002 aus Welle 14*

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CF36002

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side is a "Hilfe" button. Below the header, there is a question text in German: "Die sogenannte Schuldenbremse verbietet es der Bundesregierung ab 2016 fast vollständig, neue Schulden zu machen. Die Bundesländer dürfen gemäß der Schuldenbremse ab 2020 überhaupt keine neuen Schulden mehr machen." Underneath the question is a sub-question: "Wie finden Sie die Schuldenbremse?". A note below it says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of seven answer options follows, each preceded by a radio button. At the bottom of the screen is a blue rectangular button labeled "Weiter >".



Die sogenannte Schuldenbremse verbietet es der Bundesregierung ab 2016 fast vollständig, neue Schulden zu machen. Die Bundesländer dürfen gemäß der Schuldenbremse ab 2020 überhaupt keine neuen Schulden mehr machen.

Wie finden Sie die Schuldenbremse?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () sehr gut [ANSWER 1]
- () gut [ANSWER 2]
- () eher gut [ANSWER 3]
- () weder gut noch schlecht [ANSWER 4]
- () eher schlecht [ANSWER 5]
- () schlecht [ANSWER 6]
- () sehr schlecht [ANSWER 7]

Question Page 53

META INFORMATIONEN

Variable-Label: probability debt brake

Source: Replikation 1:1 der Frage CF14003 aus Welle 14

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CF36003

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Ein Bundesland kommt ohne neue Schulden aus, wenn es alle seine Ausgaben mit Einnahmen aus Steuern und Abgaben bezahlen kann.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ab 2020 ohne neue Schulden auskommt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr wahrscheinlich
 wahrscheinlich
 eher wahrscheinlich
 eher unwahrscheinlich
 unwahrscheinlich
 sehr unwahrscheinlich
 weiß nicht

Weiter >



Ein Bundesland kommt ohne neue Schulden aus, wenn es alle seine Ausgaben mit Einnahmen aus Steuern und Abgaben bezahlen kann.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ab 2020 ohne neue Schulden auskommt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () sehr wahrscheinlich [ANSWER 1]
() wahrscheinlich [ANSWER 2]
() eher wahrscheinlich [ANSWER 3]
() eher unwahrscheinlich [ANSWER 4]
() unwahrscheinlich [ANSWER 5]
() sehr unwahrscheinlich [ANSWER 6]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 54

META INFORMATIONEN

Variable-Label: compliance debt brake other states

Source: Replikation 1:1 der Frage CF14004 aus Welle 14

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf sechs Gruppen aufteilen.

- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 3 (Gruppe 3).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 4 (Gruppe 4).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 5 (Gruppe 5).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 6 (Gruppe 6).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCF36004 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CF36004
- GIP_W36_V1/expCF36004

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. The main text asks: "Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen. Angenommen, ein anderes Bundesland hält sich nicht an die Schuldensbremse und macht neue Schulden. Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldensbremse hält?" Below this, a note says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of seven response options follows, each preceded by a radio button:

- sehr gut
- gut
- eher gut
- weder gut noch schlecht
- eher schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

A blue rectangular button at the bottom left contains the text "Weiter >".





Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, drei andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- sehr gut
- gut
- eher gut
- weder gut noch schlecht
- eher schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

Weiter >



Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, fünf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- sehr gut
- gut
- eher gut
- weder gut noch schlecht
- eher schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

Weiter >



Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, acht andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- sehr gut
- gut
- eher gut
- weder gut noch schlecht
- eher schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

Weiter >



Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, elf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- sehr gut
- gut
- eher gut
- weder gut noch schlecht
- eher schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

Weiter >



Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, alle anderen Bundesländer halten sich an die Schuldenbremse und machen keine neuen Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- sehr gut
- gut
- eher gut
- weder gut noch schlecht
- eher schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

Weiter >



Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

[EDV: wenn expCF36004 = Gruppe 1: Angenommen, ein anderes Bundesland hält sich nicht an die Schuldenbremse und macht neue Schulden.]

[EDV: wenn expCF36004 = Gruppe 2: Angenommen, drei andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[EDV: wenn expCF36004 = Gruppe 3: Angenommen, fünf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[EDV: wenn expCF36004 = Gruppe 4: Angenommen, acht andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[EDV: wenn expCF36004 = Gruppe 5: Angenommen, elf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[EDV: wenn expCF36004 = Gruppe 6: Angenommen, alle anderen Bundesländer halten sich an die Schuldenbremse und machen keine neuen Schulden.]

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () sehr gut [ANSWER 1]
- () gut [ANSWER 2]
- () eher gut [ANSWER 3]
- () weder gut noch schlecht [ANSWER 4]
- () eher schlecht [ANSWER 5]
- () schlecht [ANSWER 6]
- () sehr schlecht [ANSWER 7]

Question Page 55

META INFORMATIONEN

Variable-Label: donor or recipient state

Source: Replikation 1:1 der Frage CF14012 aus Welle 14

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CF36012

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is the logo 'Gesellschaft im Wandel'. At the top right is a 'Hilfe' button. Below the logo is the question text: 'Bekommt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?'. At the bottom left is a button labeled 'Weiter >'.

Bekommt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- bekommt Geld
- muss Geld bezahlen
- weiß nicht



Bekommt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () bekommt Geld [ANSWER 1]
- () muss Geld bezahlen [ANSWER 2]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 56

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_democracy

Source: Replikation von ZJ34032, Einleitungstext ergänzt

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/ZJ36032
- GIP_W36_V1/rndZJ36032

Programming instructions: Reihenfolge der Antwortkategorien 1 bis 4 randomisieren: 1-2-3-4 oder 4-3-2-1; Reihenfolge unten ist ein Beispiel für die erst genannte Randomisierung. Antwortkategorie -99 „weiß nicht“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren. Randomisierung in separater Variable rndZJ36032 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows the top navigation bar with the logo "Gesellschaft im Wandel" and the word "Hilfe". Below the bar, a message reads: "In diesem Fragebogenteil möchten wir gerne Ihre Meinung zu politischen Fragen wissen: Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert?". A note below says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of five response options follows, each preceded by a radio button:

- sehr zufrieden
- ziemlich zufrieden
- nicht sehr zufrieden
- überhaupt nicht zufrieden
- weiß nicht

At the bottom are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".



The screenshot shows the top navigation bar with the logo "Gesellschaft im Wandel" and the word "Hilfe". Below the bar, a message reads: "In diesem Fragebogenteil möchten wir gerne Ihre Meinung zu politischen Fragen wissen: Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert?". A note below says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of five response options follows, each preceded by a radio button:

- überhaupt nicht zufrieden
- nicht sehr zufrieden
- ziemlich zufrieden
- sehr zufrieden
- weiß nicht

At the bottom is a single "Weiter >" button.



In diesem Fragebogenteil möchten wir gerne Ihre Meinung zu politischen Fragen wissen:

Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () sehr zufrieden [ANSWER 1]
- () ziemlich zufrieden [ANSWER 2]
- () nicht sehr zufrieden [ANSWER 3]
- () überhaupt nicht zufrieden [ANSWER 4]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 57

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_gov_v2

Source: Replikation der Frage CE32152, Einleitungstext gestrichen

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CE36152

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 völlig unzufrieden“ bis „11 völlig zufrieden“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question is: "Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung?". A note below the question says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.". The response scale is a vertical list of 11 options from 1 to 11, with an additional "weiß nicht" option at the bottom. The options are: 1. 1 völlig unzufrieden, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 völlig zufrieden, and weiß nicht. At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button. The University of Mannheim logo is at the bottom right.

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 völlig zufrieden [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 58

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_party_cducu_v2

Source: Replikation 1:1 der Frage CE32300

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CE36300

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 völlig unzufrieden“ bis „11 völlig zufrieden“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Possible error(s): dReminderKaN1



The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The top navigation bar includes a logo of three stylized figures, the title 'Gesellschaft im Wandel', and a 'Hilfe' link. The main question is: 'Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU (Christlich Demokratische Union Deutschlands/Christlich-Soziale Union) im Bundestag?'. Below the question is a vertical scale with 11 options from '1 völlig unzufrieden' at the bottom to '11 völlig zufrieden' at the top, plus an additional option 'weiß nicht' at the bottom. At the bottom of the screen are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right.

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU (Christlich Demokratische Union Deutschlands/Christlich-Soziale Union) im Bundestag?

() 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 völlig zufrieden [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 59

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_federal_chancellor

Source: Replikation 1:1 der Frage CE26233

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CE36233

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 völlig unzufrieden“ bis „11 völlig zufrieden“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text is: "Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Angela Merkel als Bundeskanzlerin?". A horizontal scale bar is positioned below the question. To its left is a vertical list of 11 numbered options from 1 to 11, with an additional "weiß nicht" option at the bottom. To the right of the scale bar are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Angela Merkel als Bundeskanzlerin?

() 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 völlig zufrieden [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 60

META INFORMATIONEN

Variable-Label: skalometer_merkel

Source: Replikation 1:1 der Frage CE32307

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CE36307

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text reads: "Stellen Sie sich bitte einmal ein Thermometer vor, das von -5 bis +5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie uns mit diesem Thermometer, was Sie von Angela Merkel halten. -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von ihr halten, +5 bedeutet dass Sie sehr viel von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen." A horizontal line follows the text. Below this, the question "Was halten Sie von Angela Merkel?" is followed by a list of 11 radio buttons labeled from -5 to +5 and "weiß nicht". At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".



Stellen Sie sich bitte einmal ein Thermometer vor, das von -5 bis +5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie uns mit diesem Thermometer, was Sie von Angela Merkel halten. -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von ihr halten, +5 bedeutet dass Sie sehr viel von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Was halten Sie von Angela Merkel?

- () -5 überhaupt nichts [ANSWER 1]
() -4 [ANSWER 2]
() -3 [ANSWER 3]
() -2 [ANSWER 4]
() -1 [ANSWER 5]
() 0 [ANSWER 6]

() 1 [ANSWER 7]

() 2 [ANSWER 8]

() 3 [ANSWER 9]

() 4 [ANSWER 10]

() 5 sehr viel [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 61

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: interessant

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28001 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/QE36001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the title, the question 'Bewertung dieser Umfrage' is displayed. The main text asks: 'Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.' A section titled 'Fanden Sie den Fragebogen ...?' follows. The word 'interessant' is underlined. Below it is a rating scale from 1 to 4. At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

interessant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 62

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: abwechslungsreich

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28002 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/QE36002

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



abwechslungsreich

- 1 überhaupt nicht
 2
 3
 4 sehr

< Zurück

Weiter >



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

abwechslungsreich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 63

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: relevant

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28003 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/QE36003

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



relevant

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

relevant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 64

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: lang

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28004 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/QE36004

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



lang

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

lang

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 65

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: schwierig

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28005 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/QE36005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with silhouettes of people and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right is a 'Hilfe' link. Below the header, the question 'Fanden Sie den Fragebogen ...?' is displayed. A horizontal line follows. The response scale 'schwierig' is shown above a set of radio buttons labeled 1, 2, 3, and 4. Below the radio buttons are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. Another horizontal line is at the bottom, followed by the University of Mannheim logo.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

schwierig

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 66

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: zu persönlich

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28006 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/QE36006

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark header bar with a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' link. Below the header, the main content area has a light blue background. The question text 'Fanden Sie den Fragebogen ...?' is centered at the top of this area. Below it, the response scale 'zu persönlich' is displayed. A horizontal line of radio buttons follows, with the fourth option ('4 sehr') being selected. At the bottom of the screen, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. In the bottom right corner, the University of Mannheim logo is visible.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

zu persönlich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 67

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28007 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/QE36007

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

● überhaupt nicht
● nicht so gut
● mittelmäßig
● gut
● sehr gut

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

- () überhaupt nicht [ANSWER 1]
() nicht so gut [ANSWER 2]
() mittelmäßig [ANSWER 3]
() gut [ANSWER 4]
() sehr gut [ANSWER 5]

Question Page 68

META INFORMATIONEN

Variable-Label: weitere Anmerkungen_text

Source: Replikation 1:1 der Fragen QE28008_TXT und QE28008_TXT_na aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question/ Text only (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/QE36008_TXT (not published)
- GIP_W36_V1/QE36008_TXT_na

Programming instructions: Codierung der Variablen QE32008_TXT_na: 0 Item not answered, 1 Item answered

Possible error(s):

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, a message reads: 'Haben Sie noch weitere Anmerkungen? Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.' A large empty text area follows. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. A small note at the bottom left says: 'Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen. Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz). E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de'.

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[text answer field]

Question Page 69 Outro

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 68.00 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

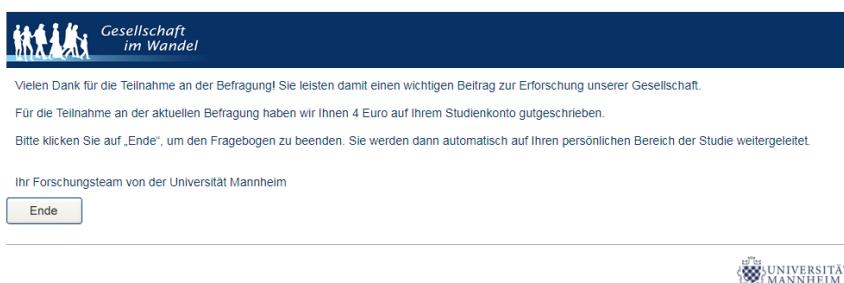
Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

Possible error(s):



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

Error Codes

Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side is a 'Hilfe' link. Below the header is a question: 'Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.' Underneath is another question: 'Wichtige EU-politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.' A horizontal line separates these from a list of response options. The options are: stimme überhaupt nicht zu, stimme nicht zu, stimme eher nicht zu, teils-teils, stimme eher zu, stimme zu, stimme voll und ganz zu. Another horizontal line follows, with the red error message 'Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".' Below this are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right is the University of Mannheim logo.

Error dReminderKaO1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side is a 'Hilfe' link. Below the header is a question: 'Welches Thema ist Ihrer Meinung nach das wichtigste für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN?' A horizontal line follows, with the red error message 'Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.' Below this is a text input field. Another horizontal line follows, with the red error message 'Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".' Below this are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right is the University of Mannheim logo.

Error dErrRange024

Error text: Bitte geben Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 24 ein.

Error condition: if respondents enter text or a number lower than 0 or a number higher than 24 or a decimal number

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus?

Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf Berufstätigkeit, Lehre, Studium (Zeiten einschließlich Pendelwege, auch nebenberufliche Tätigkeit)?

Bitte tragen Sie volle Stunden (0 bis 24) ein.

Stunden pro Tag: Stunde(n)

Bitte geben Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 24 ein.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrOpen

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: if respondents select answer category 6 but do not enter any text

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Welche der folgenden Maßnahmen zur Vereinfachung der Einkommensteuer würde Ihnen am meisten zusagen? Nehmen Sie jeweils an, dass das Steueraufkommen bei Durchführung dieser Maßnahmen unverändert bleibt.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen, aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
- Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen und unter Beibehaltung der gegenwärtigen Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
- Steuersystem mit höheren Steuersätzen als derzeit für Besserverdiener (also stärkere Progression), aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
- Steuersystem mit vorausgefüllter Steuererklärung
- Keine Veränderung
- Andere Maßnahme: Bitte tragen Sie hier Ihren Vorschlag ein
- Weiß nicht

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

[Weiter >](#)



Error dErrMultiO

Error text: Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur die zum Text gehörende Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

Error condition: if respondents enter a text but select an answer category other than category 6

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Welche der folgenden Maßnahmen zur Vereinfachung der Einkommensteuer würde Ihnen am meisten zusagen? Nehmen Sie jeweils an, dass das Steueraufkommen bei Durchführung dieser Maßnahmen unverändert bleibt.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen, aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
- Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen und unter Beibehaltung der gegenwärtigen Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
- Steuersystem mit höheren Steuersätzen als derzeit für Besserverdiener (also stärkere Progression), aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
- Steuersystem mit vorausgefüllter Steuererklärung
- Keine Veränderung
- Andere Maßnahme: Bitte tragen Sie hier Ihren Vorschlag ein:
- Weiß nicht

Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur die zum Text gehörende Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

[Weiter >](#)



Error dReminderKaN

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Welche der folgenden Abzugsmöglichkeiten und/oder Freibeträge nehmen Sie im Rahmen der Einkommensteuer für gewöhnlich in Anspruch?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Abzugsmöglichkeiten oder Freibeträge an.

- Doppelte Haushaltsführung
- Arbeitszimmer
- Pendlerpauschale (für den Weg zur Arbeit)
- Andere berufsbedingte Ausgaben (Vorbungskosten)
- Vorsorgezahlungen für die Rente und/oder gesetzliche Rentenversicherung
- Ausbildungskosten (für mich selbst oder meine Kinder)
- Pflege von Angehörigen und Pflegeversicherungen
- Kinderfreibeträge und/oder Kinderbetreuungskosten
- Spenden für gemeinnützige Zwecke oder politische Parteien
- Andere
- Ich nehme nur den Grundfreibetrag und die Pauschalabzüge in Anspruch
- Weiß nicht

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

[Weiter >](#)



Error dErrMulti_1

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: if respondents select CF36086_k and one of the other categories

Welche der folgenden Abzugsmöglichkeiten und/oder Freibeträge nehmen Sie im Rahmen der Einkommensteuer für gewöhnlich in Anspruch?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Abzugsmöglichkeiten oder Freibeträge an.

- Doppelte Haushaltungsführung
- Arbeitszimmer
- Pendlerpauschale (für den Weg zur Arbeit)
- Andere berufsbedingte Ausgaben (Werbungskosten)
- Vorsorgezahlungen für die Rente und/oder gesetzliche Rentenversicherung
- Ausbildungskosten (für mich selbst oder meine Kinder)
- Pflege von Angehörigen und Pflegeversicherungen
- Kinderfreibeträge und/oder Kinderbetreuungskosten
- Spenden für gemeinnützige Zwecke oder politische Parteien
- Andere
- Ich nehme nur den Grundfreibetrag und die Pauschalabzüge in Anspruch
- Weiß nicht

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Weiter >



Error dErrMulti_2

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: if respondents select CF36086_1 and one of the other categories

Welche der folgenden Abzugsmöglichkeiten und/oder Freibeträge nehmen Sie im Rahmen der Einkommensteuer für gewöhnlich in Anspruch?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Abzugsmöglichkeiten oder Freibeträge an.

- Doppelte Haushaltungsführung
- Arbeitszimmer
- Pendlerpauschale (für den Weg zur Arbeit)
- Andere berufsbedingte Ausgaben (Werbungskosten)
- Vorsorgezahlungen für die Rente und/oder gesetzliche Rentenversicherung
- Ausbildungskosten (für mich selbst oder meine Kinder)
- Pflege von Angehörigen und Pflegeversicherungen
- Kinderfreibeträge und/oder Kinderbetreuungskosten
- Spenden für gemeinnützige Zwecke oder politische Parteien
- Andere
- Ich nehme nur den Grundfreibetrag und die Pauschalabzüge in Anspruch
- Weiß nicht

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Weiter >

